

Jahresbericht 1975

12. Vereinsjahr der Männerriege Ettenhausen

Wir leben in einer Zeit grosser Erschütterungen. Noch vor einem Jahr haben nur wenige Menschen solche erwartet. In der Schweiz gibt es über 10000 Arbeitslose, über 100000 Kurzarbeiter, und jeden Tag treffen neue unerfreuliche Meldungen ein. Export, Import, Wachstum sind rückläufig. Ende ist noch keines abzusehen. Und wir fragen uns, wo liegen die Ursachen?

Während rund einem Vierteljahrhundert hat sich unsere Bevölkerung an einen Wohlstand gewöhnt, welcher in einem solchen Ausmass bisher noch nie bekannt war. Auch wir, jeder Einzelne hat von dieser lang andauernden Schönwetterperiode profitiert. Und heute versuchen wir hinter den Vorhang zu gucken, der uns die Zukunft verbirgt. Und es variieren verschiedene Theorien, so dass man gar nicht weiss, an welche man sich halten soll, welche die richtige ist. Und trotz dieser Ungewissheit darf man die Hoffnung in die Zukunft nicht verlieren. -So, wie man im täglichen Leben auf das Gute hofft, so hoffen wir auch in unserer Männerriege auf noch bessere Zeiten. Dies bezieht sich hauptsächlich auf unsern Mitgliederbestand. Trotz etlichen Bemühungen, haben sich unsere Reihen nicht stark vergrössert. -Ist Ettenhausen ein so steiniger Boden -oder liegt doch auch etwas Schuld bei uns selbst? - Machen wir es uns zur Aufgabe - und unser Motto soll heissen: Jeder Turner bringt einen Kameraden mit. Bestimmt ist der persönliche Kontakt - die beste Werbung.

Und nun wollen wir in Kürze noch einen Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr werfen.

2 Kegelabende im Dezember und Januar brachten eine beliebte Abwechslung in unsern Turnbetrieb.

Das traditionelle Elgger-Eulachturnier wurde auch dieses Jahr wiederum durch eine Gruppe beschickt. Auf der Rangliste figurierten sie im Mittelfeld. Also, ein beachtlicher Erfolg.

An der 7. Jassmeisterschaft für Männerriegen des Hinterthurgau vom 22. Februar in Balterswil, beteiligten wir uns mit 10 Mann und erreichten den 3. Rang.

Am Ski-Weekend unserer Aktivsektion vom 8./9. März in Unterwasser war auch unsere Riege mit 2 Mann vertreten.

Der Frühjahresleiterkurs vom 3. Mai wurde von unserm Oberturner, Moritz Sprenger besucht. Kursort war Weinfeld.

Am Hinterthurgauer Männerspieltag vom 25. Mai in Sirmach waren 2 Gruppen im Wettkampfe.

An der Kantonalen Veteranentagung die am 1. Juni in Weinfeld tagte haben von unserer Riege 3 Turner teilgenommen.

Ein Anlass der die ganze Riege stark in Anspruch nahm war die Durchführung der Schweizermeisterschaft im Seifenkisten-Derby. Waren es doch im eigentlichen Sinne 2 Anlässe. Am Samstag war unser Regionalderby und tags darauf starteten die Fahrer in die Meisterschaft, wo der Schweizermeister erkoren werden sollte. Leider hat uns der Wettergott einen Streich gespielt, sodass diese Veranstaltung um acht Tage verschoben werden musste. Trotz dieser Verschiebung können wir uns Alle am Erfolge recht freuen. Die Organisation hat gut geklappt und auch der finanzielle Erfolg ist nicht ausgeblieben. Ich möchte an dieser Stelle, allen Beteiligten nochmals herzlich danken für ihren Einsatz.

Am Kantonalen Männerspieltag vom 31. August in Amriswil spielte eine Gruppe auf dem Platz 9. Obwohl unsere Spieler mit ihrem vollen Einsatz spielten, und nur jedes Mal knapp verloren, erreichte es ihnen zu keinem Punkteergebnis.

Höhepunkt unseres Vereinsjahres war unbestritten unsere Turnfahrt vom 6./7. und 8. September in den Nationalpark. Ich möchte mich mit Einzelheiten einschränken, da ja ein ausführlicher Bericht in unserer Vereinszeitung zu lesen war. Und anschliessend an die Versammlung, können wir die ganze Reise, nochmals im Filme miterleben. Ich möchte hier nur noch einige Notizen anbringen, die das Finanzielle betragen. -Dank unserer Mithilfe an der Seifenkisten-Derby-Meisterschaft, war es unserer Kasse möglich, jedem Teilnehmer einen persönlichen Beitrag von Franken 50.- beizusteuern.

Leider waren es nur 8 Kameraden von unserer Riege, die am Schlussturnen mitgemacht haben. -Und es stellt sich die Frage, ob bei einer solch miesen Beteiligung -es überhaupt noch einen Zweck -oder eine Berechtigung hat' mitzumachen?

Am 18. Oktober trafen sich alle Helferinnen und Helfer von den Derby-Veranstaltungen zum Geselligkeitsabend im Hirschensaale. Ein flott zusammengestelltes Unterhaltungsprogramm sorgte dann auch für Stimmung und Humor. Und uns Allen ist dieser Abend noch in bester Erinnerung.

An der Delegiertenversammlung des Thurg. Männerturnverbandes vom 25. Oktober in Sirnach nahmen von unserer Riege 3 Kameraden teil. Und den Männerturnkurs, vorgängig der Versammlung, besuchte unser Oberturner, Moritz Sprenger.

Nur noch wenige Tage werden es sein und unser Vereinsjahr 1975 gehört der Vergangenheit an. All das Schöne und Gute wollen wir ins neue Jahr hinüber nehmen - und vieles wollen wir im 1976 besser machen. Mit Turnen und Spiel wollen wir unsere Gesundheit pflegen -und vor allem wollen wir uns als Kameraden bewähren. Dies ist mein Wunsch.

Euer Präsident: Rich. Herrmann